Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 24 (1902)

Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abend.



es Cages Ufer fanft verblakt . Wirf ab, mas du getragen haft Un Suft und Seid und werde ftill, Da nun der Abend fommen will.

Des Schlummers munderpolles Meer Dehnt fich um deinen Machen her, Und fern, auf blauer Wogen Schaum, Wiegt lächelnd fich ein schöner Craum.

Et ichant dich an - du fennft den Blick Dor langen Jahren trug dein Glück Das Untlitz, das dort grugend minkt. Dein Berg wird weit, die Welt verfinft . . .

Es treibt dich bin auf dunfler fint: Wie ruhft du fanft, wie ruhft du gut, Mun dich die Welle singend hebt, Und über dir der friede fcmebt!

Unna Ritter.

Schweizerischer gemeinnühiger Frauenverein.

Mittwoch ben 18. und Connerstag ben 19. Juni findet die Jahresversammlung des Schweizerischen ge-meinnüßigen Frauenvereins in Aarau statt. Bur Verhandlung tommen unter andern intereffanten Traftanden : Die Organisation der freiwilligen Gulfe im Kriegsfalle, Bericht der Krankenpflegerinnenschule und des Frauen spitals in Zürich, Bericht bes Hausbaltungslehrinnen-feminars Bern, gemeinsames Borgehen mit dem Schweizerischen Wirteverein und dem Schweizerischen hoteliereverein gur Grundung einer Röchinnenfcule.

Bu langer Rock, ju kurjer Verffand.

Der "Davoser Zeitung" wird geschrieben: Be-ftatten Sie mir, die Behörden von Davos darauf aufmertfam zu machen, daß fehr viele Damen durch ihre langen, fchleppenden Rleider formliche Staubwolfen

auf den Stragen aufwirbeln! Benn die betreffenden Damen felbst nicht über fo viel Bildung und Ginficht verfügen, um ben allereinfachften Regeln ber Sygieine bechnung zu tragen, so ist es, glaube ich, die Psicht ber Behörden, dieselben durch "Verbote" und "Bußen" eines Bessern zu belehren. In Meran z. B. ist das Tragen der Schleppen nicht nur von der Sanitäts-polizei strikte verboten, sondern dem Publikum selbst derart verpont, daß eine Dame fich wohl huten durfte, mit einem schleppenden Rleid auf der Straße zu er= scheinen, aus Furcht, daß der erstbeste Herr auf das= felbe mit Abficht treten und das Rleid beschädigen

Abgeriffene Gebanken.

G3 gibt nichts schlimmeres als einen Ghemann ber nicht weiß, mit was er die Zeit aussüllen soll.

Alles, was man besser Weiß, auch immer sagen, Heißt, ein offnes Messer In der Tasche tragen.

Mütterlein Natur teilf jedem Gine ihrer Gaben zu. Selbst der dümmste Wicht hat etwas, Das er besser weiß als du.

Briefkalten der Redaktion.

Freu J. P. in A. Die Kraft bes Charafters steht hoch über den Geisteskräften und darum ist jene auch schon beim jungen Kinde zu wecken und zu entswiedeln. Gine verfrühte Weckung und Schulung des Geistes schädigt den Menschen oft für sein ganzes Leben, die frühzeitige Schulung des Charafters dagegen macht ihn start und tüchtig für seine künstige Aufgade. Trohdem wird so oft gegenteistg versahren. Wiese Sitern können nicht früh genug mit dem Schulunterricht ihrer Kleinen beginnen, was aber die Harafterbildung anbetrifft, da sinds sie von einer undegreissichen Sorglosigsteit "Das sommt alles mit dem Verstand", "Das fommt alles mit bem Berftand",

sagen sie zuwersichtlich, und sie scheinen nicht im Entferntesten daran zu denken, daß bis zum Bekätigungsalter des Berstandes auch die Fehler Zeit haden groß zu werden, zu erstarten und sich sait unausrottbar einzuleben. Ettern, die auf diese Beise kalkulieren, sind ganz auf dem Holzwege, denn es ist doch widersinnig, von der Schule zu verlangen, daß der Zehrer, dem vielleicht 40—50 Kinder unterstellt sind nehst dem vielleicht auch von die ganz vernachläßigte Bildung des Charatters eines jeden einzelnen Schüler's sollte beginnen und zu einem guten Kinder von diesem Gesichtspunkte aus auffaßt, der hat kein, Recht, sich über bedauerliche Reinlatae zu beklagen.

Die Genfer Uhren sind weltberühmt!

Grösste Auswahl. Billigste Berechnung bei

E. Vernier, Fabrikant in Gent.

Reich illustrierter Katalog [19] auf Verlangen gratls und franko. f1942 Zahlung Fr. 3. 50 bis 5 Fr. monatlich.

Reparaturen jeder Art prompt, sorgfältig, billig ausgeführt.

IM SOMMER.

Um fich immer einen frischen und parfumierten Atem zu bewahren, genügt es, den Mund mit Wasser, genügt es, der Mund mit Wasser, genügt es, der Mund mit Wasser, geldes det ausgeschen. Der "Riegles" ist ein ausgezeichn. Mundwasser, reinigt sehr angenehm den Atem. Außer Wettbewerd. Mitglied d. Preisgerichtes. Paris 1900. [187]

Kräftigungsmittel.

Herr Pr. Em. Serz, Frauenarzt in Azeszów (Ga-lizien) schreibt: "Dr. Hommel's händagen bewährte fich geradezu wunderbar in allen Fällen von Alein fucht. Das Allgemeinbestinden und der Appetit der von mir behondelten Batientinnen besserte sich rasch, die jahrelang vorhanden gewesenen Beschwerden ichwanden in Bälbe und nach furzer Zeit trat vollftändige Ge-nesung ein." Depots in allen Apothefen. [968

Zur gefl. Beachtung.

erten, die man der Expedition zur Beförde rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke

eeren, die man uer assenbergen der eine Brankaturmarke beigelegt werden. Serate, welche in der laufenden Wochennummer erschenen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand llegen hrifdlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückanhwort beigelegt werden. If Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, misse schriftlichen dicht betugt ist, von säte misse schriftlichen dicht betugt ist, von säte offen der Regeditung der unser Blaten nicht betugt ist, von säte offen der unser Blaten nach Adressen von hier unser Blaten den der Kelenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erleidigt werden.

sollen keine Originalzengnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitforma beigelegt.

Für eine bestempfohlene Tochter wird Stelle gesucht als Stütze der Haus-frau oder zur Besorgung von Kindern, am liebsten in die französische Schweiz. Auf Aufnahme in einer nur guten Fa-milie wird besonders reflektiert. Gest. Offerten unter Chiffre A R 1894 beför-dert die Ernedition. dert die Expedition.

Ich suche für meine feine Fremden-pension eine gesetzte, tüchtige, cha-raktervolle Persönlichkeit, die absolut im raktervolle Persönlichkeit, die absolut im Hotelwesen bewandert sein muss, da sie hauptsächlich den wirtschaftlichen Betrieb und die Kontrolle über den Verbrauch in Küche und Haushalt zu führen hätte. Es soll im wahrsten Sinne des Wortes eine treue Gehülfin und Stütze der Besitzerin sein, der man ruhig die Sache überlassen kann. Dass unter diesen Bedingungen familiäre und angenehme Stellung zugesichert wird, ist selbstrerständlich. Bedingungen und alle näheren Angaben sind erbeten unter Chiffre BH 1927 an die Expedition der "Schweizer Froun-Zeitung". [1927

G sucht nach Luzern eine bescheidene Tochter als Arbeiterin, Schneiderin, welche auch etwas Lingeriearbeit versteht. Offerten unter Chiffre Luzern 1903 befördert die Expedition. [1903

E ine Dame, Besitzerin einer Fremden-pension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4 6 wöchentlich n Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, flissende Schrift und korrekter Brieftussende Schrift und korrekter Bruf-styl, sowie teilweise Vockentnisse in der speci-llen Brunche sind vorhanden G.fl. Offerten mit Angabe der näheren Be-dingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Uebermittlung entgegen unter Chara. A 1921 Chiffre A 1931.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als hewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen

[1608 Depots: In Apotheken.

Eine TADELLOSE BÜSTE die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt, welche ohne die Taille vergrössern ein Grazioses Embonpoint erzeugen.



Bad Gonten 19201 Kanton Appenzell (Schweiz) Altbewährtes Frauen- und Familien - Bad.

Starke Eisenquelle; rivalisierend mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc. Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten. Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhebänken.

Mässige Preise! Prospekte gratis und franko. Massige Preise: Prospekte gratis und franko.

euebad

Kanton Bern

[3945 X)

[1863

Luftkurort. Sonnig und geschützt. Herrliches Gebirgspanorama. Starke Elsenquelle. Pension mit Zimmer von Fr. 5.50 an. Elektr. Beleuchtung. Billard. Schweizerische und deutsche Kegelbahnen. Telegraph und Telephon. Fahrverbindung täglich, nachmittags 1½ Uhr, Sonntags ausgenommen. Abgangsort: Café Berna, Schauplatzgasse, Bern. Eröffnung 10. Juni. Prospekte durch (0 H 8472)C. Schmutz.

Das berühmte Schwefelwasser des Gurnigel steht den Kurgästen in täglich frischen Sendungen unentgeltlich zur Verfügung.

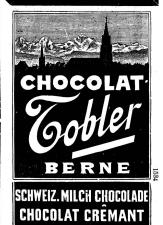
Hotel Dietschy und Krone am Rhein.

Vollkom. neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug. Elektr. Licht. Kohlensaure Soolbäder. Prospektus gratis. J. V. Dietschy.

Für eine junge, gutgeschulte und gut-erzogene Tochter ist Stelle offen zur Besorgung, Uebervachung und zum Unter-richt eines schulpflichtigen Knaben. Die Betreffende muss auch den Klavierunter-richt erteilen und die Kleider des Zög-lings in Stand halten können. Gehalt nach Uebereinkunft. Eintritt auf Oktober. Offerten mit Zeugnisabschriften un Photographie versehen, befördert die E pedition unter Chiffre P 1944. [19

Versand direkt an Private von St. Galler Stickereien in nur tadelloser Ware für Frauer, Kinder und Bettwäsche, Taschenübeher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1672

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.



Der aus den besten Bitterkräutern Der aus den besten Bitterkrautern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nersenbergebeit. venschwäche unübertroffen an Güte. – Feinste Blutreinigung. [1815 Fördert gutes Aussehen gesunden Esslust gutes Aussehen

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-anweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 1800 Y) und Droguerien.

Verlangen Sie

Globus-Putzextrakt

wie diese Abbildung,



da viele wertlose

Nachahmungen angeboten werden.

Fritz Schulzjun.,

Aktiengesellschaft Leipzig.

Albert'sche Universal - Garten- u. Blumendünger

Reine Pflanzen - Nährsalze nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner Darmstadt. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.

Unübertrefflich

zu haben: In Blechdosen mit Patentverschluss

1 Ko. Fr. 1.80 oder 5 Ko. 6 Fr.

Kleine Probedosen à 80 Cts.

bei Droguisten, Handelsgärtnern, Samen-handlungen u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wonde man sich direkt an:
General-Agentur für die Westschweiz,
einschliesslich die Kantone: Aargau,
Basel, Bern und Solothurn:
Müller & Cie. in Zofingen.
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern,
Uri, Schwyz. Unterwalden u. Tessin:
A. Rebmann in Winterthur.
Wiederverkäufer gesucht.
(Entsprechender Rabatt.)

(Entsprechender Rabatt.)



Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, Bleistift, Federhalter, Siegellack, Stahlsuit, Federnater, Siegenack, Stani-federn, Radiergummi, Tinte und Löschpapier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Alles in einer Schachtel nur Fr. 2. — franko bei Einsendung, sonst Nachn. [1453

A. Niederhäuser Papierhandlung, Grenchen.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478 Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Soolbad Sehweizerhall

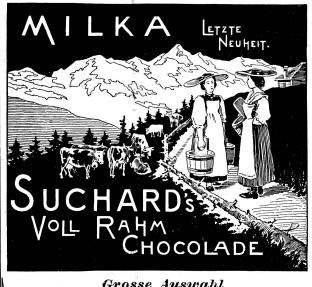
Einziges Etablissement. * * * mit direkter Sooleleitung in die Badewannen. Kohlensaure Bäder. [1923] H. Büsch, Besitzer.

Kurhaus'

im Taminatal

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der St. Gallischen Hochgebirgstouren. Beliebter Ausflugspunkt der Ragazer Badegäste. Nahe ausgedehnte Waldungen. Prächt., vielseitige Mattenspaziergänge. Wunderschöner Lärchenhain (Hügel) inmitten des Dorfes. Preise incl. Zimmer von Fr. 4.50 an. Bad im Hause. Telephon. Garten mit Kegelbahn. Doppel-kurs nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden, sowie Vereinen, Schulen und Touristen sehr zu empfehlen. **[1943**

Witwe L. Zimmermann.







4233 Fuss ü. M. Direktester Weg Churwalden, 1 resp. 2 Std., Fahrzeit nach u. Direktester V nach dem Ober-Engadin

Graubünden. v. Chur Bahnst.

★ Klimat. Höhenkurort. ★ Poststation. Extrapost. Telegraph. Telephon. An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort.

Uebergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.

Hotel Krone (Kurhaus)

Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 7.50 an.

= Bäder, Douchen =

Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn-tennis. — Arzt. — Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. [1917

Saison 1. Juni bis 1. Oktober.

Juni und September ermässigte Preise.

E. Brügger, Propr.

Amerik. Buchführung lehre

lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459 H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Saponina 🗣 Patent

Bestes aller existierenden

Waschpulver. Waschpulver. Stratet Schmierseife u. Soda vollständig, macht die Wäsche auch ohne Bleiche blendend weiss und erspart Zeit und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Waschereien, wie auch bei Priyaten mit bestem Erfolg eingeführt. Ware lieferbar in Kisten von

à 48 45 42 Cts. per kg 40 Cts. franko jede Schweizer-Bahnstation. Verpackung frei. Prospekte u. Muster auf Verlangen sofort franko. [1916 Alleinverkauf für die Schweiz:

Alb. Schubiger, Luzern. Wiederverkäufer und Vertreter werden gesucht.

Rausch Haarwasser



das beste Pflegemittel der Haaregeen Haarausfall, man-gelhaften Haarwuchs und Schuppenbildung Wo nicht erhältlich direkt durch [1827 .W. Rausch, Emmishofen.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürlch, übermittelt frec. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Ots. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



ian verlange ausdrücklich Originalauf-aschung (b. Strangen Papiermanchett.) der Firma Lang & Cie. in Reiden.



Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag**, Horwerstr. 22 I, Luzern. [1893

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden. (,,0tto" ist für die Adresse notwendig.)

19417

LuftkurortWolfhalden

bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hühschen Waldspaziergängen und bequemen Wegen nach herrlich gelegenen Ausslugsorten, mit dreimaliger Postver-bindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürf-tigen vörmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reich-lichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936

L-Arzt Fch Spengler

Elektro-Komöopathie "Sauter", Naturheilkunde, Massage, schwed. Keilgymnastik.

Bad- und Luftkurort

3 Stunden Thusis.

950 m ü. M. Graubünden Schweiz

an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1933] = Saison vom 15. Juni bis 15. September. :

Altbewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fleitenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadis. Neue Trink- und Spielhalle- Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Doschen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis.

(OF 596)

Kurarzt: Dr. P. Schnäller. Besitzer: H. Balzer.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Pension Giger, Wallenstadter-Berg.

= Eröffnet Ende Mai.

Neu renoviertes Haus, auf sonniger, windgeschützter Lage. Gelegenheit zu leichten Spaziergängen mit prachtvoller Fernsicht. Tannenwald in der Nähe. Post und Telephon im Ort. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 2.50 bis 3 Fr. [1928 Empfiehlt sich bestens Beat Giger.

HOTEL GEMMI, Kandersteg

Berner Oberland 1200 Meter ii. Meer am Gemmipass.

Pension 6 Fr. bis 9 Fr. Ermässigte Preise bis Mitte Juli und ab Ende August. Prospekte gerne zu Diensten. Eisenbahnstation Frutigen.

A. Rickli-Egger.

Pension Gartmann, St. Moritz-Dorf

empfiehlt sich verehrten Hurgästen und Passanten. Pensionspreis inkl. Zimmer von 8 Ir. an. Altes renommiertes Haus mit freundlicher Gartenanlage. Angenehme Verbindung zwischen Dorf und Rad Achtungsvoll durch elektrischen Tram.

P. Thöny-Gartmann.

Herrenkleider

werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufge-färbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister Küssnacht.

Tuchversandthaus Müller-Mossmann, Schaffhausen. Prachtvolle Frühjahrsneuheiten in Berren- und Knabenkleiderstoffen. a . Ganz bedeutend billiger gestellte Preise als früher. . Uersandt franko

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg. Malzextrakt mit Elsen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut Preis Schwächezuständen und Blutarmut

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel

Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet

Malzextrakt mit Pepsin und Diastasse. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung " 1. 40 der darniederliegenden Verdauung . ,, 1.40 Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel " 2. — Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1417

O.WALTER-OBRECHT'S

13111

FABRIK-MARKE.

ist der Beste Horn - Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Luftkurort Laax bei Waldhaus Flims

1050 Meter Hotel und Pension Seehof 21/2 Std. von der Stat. Reichenau

in schönster Lage des **Bündneroberlandes**. Prachtvolles Alpenpanorama. Grosse Waldungen in nächster Nähe mit sehr angenehmen Spaziergängen. Vielbeuutzte Seebadnstalt, 2 Minuten vom Hotel entfernt. 16-20 R. Anerkannt gute Kütche und Keller. Pension mit Zimmer von **6 Fr.** an.

Juni und Soptember reduzierte Preise. Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich

Ch. Walther-Gartmann.

<u>Institut für junge Leute</u>

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben di mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Wa Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. - Sieben diplo-

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

- Wizemann's feinste Palmbutter -

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes** Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüßlich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

feinste Fleischextraktwürze; ein Theelöffel gibt sofort eine vorzügliche Bouillon; die angenehmste, natür-lichste Würze f. Suppen, Saucen, Gemüse, Salat, Fisch us.w.

Herz's fertige Fleischbrühesuppen, Suppeneinlagen, und getrocknete Gemüse von bekannter Vorzüglichkeit, sind den tüchtigen Hausfrauen bestens empfohlen.

M. Herz, Präservenfabrik Lachen am Zürichsee

Gegen Keuchhusten

Antimicrobin (gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen. Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891

Zu haben à 3 Fr per Schachtel in den Apotheken. Haupt-depot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Princip das (aus Pflanzen gwonnene "Vesticuloria" in un werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesunstheit bediene man sich der "Pillues Apolio", deren virkendes für gut befundenen Flien machen schlast, wiezen aber nicht zechtelt auf die Gesundheit auf die Gesundheit rung und auf die Festisoff-Zellen, Ausser der Heilung von übermässigem Embogopiat rung und auf die Pillues Apolio" die Punktionen, verjagen die Gesicht-Züze und verleichen dem Körper Gewandheit und Kraft wieder. Die ist das Gehelmnis jeder Frau, die delikatesten Naturen beiderteil Geschlechts zuräglich und können in der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatische Behandlung ist ieicht befolgen und das definitive Resultat bielbt vollständig forbeischen. Giesettlich geschultze Marke,
Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herra J. Flacon (Berri Divoguner P. DOT & C. GARTIER, 12, Rue du Marché.
Depo in Geffen: Progress progress der "Union des Fabricants".

[1864

Neu!

Perl-Garn



Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

orzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich die ächte, gesetzlich geschüzte Marke elgarn" Nr. 7/3fach mit der roten oder Nr. 8/3fach mit der grünen Etiquette und weisen Sie andere unter dieser Benennung offerierte Garne als Nachahmung zurück.

ZURUCK.

Handlungen köunen dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau). [1414]

Luftkur und stärkende Eisenbader!

Kurhaus Sternen in Seewen bei Schwyz mit eisenhaltiger Mineralquelle im Hause. Ausgezeichnete Heilerfolge gegen Blutarmut, allgemeine Körperschwäche, überreizte Nerven, gestörten Stoffwechset, Gieht etc. Komplette Badeinrichtung (Zusätze von Soole etc.). Rubiger, augenehmer Landaufenthalt in schöner Lage. Grosse Park- und Gartenanlagen. Pensionspreis 4-5 Fr. je nach Zimmer. Prospekte durch A. Huber-Blesi, Propr.

700 m ii. M. Pension Mülenen Kanderthal

Bahnstation.

Ruhige Fremdenpension mit schaftigen Anlagen und Wäldchen in lieblicher Gebirgsgegend. Bäder. Arzt. Telephon. Pensionspreise Fr. 4. 50 bis 6. -

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Huttwil-Wohlhusen-Bahn. 1010 Meler i. M. ist eröffnet

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon Vom 1. Juni bis 30. September zweinalige Fahrpostverbundung mit Station Menznau. Und und September bedeutende Preisermässigung.

Höflichst empfieh t sich

H. Käch-Graber, Besitzer.



Unübertrefflich gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint.

Ein Versuch überzeugt.

Nur der Namenszug

Bergmann-

in roter Schrift auf der Etiquette gibt Gewähr für die Echtheit.

Massage und schwed. Heilgymnastik

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Massige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

L-Arzt Fch Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Keilgymnastik.

ärztlich empfohlen gegen chronische Magen-, Darm- und Lungen- Leiden (bei Influenza, Verschleimung, Erkältung, Schnupfen, Husten gut erwärmt), Blut-armut, Bleichsucht (mit Milch gemengt).

🕳 Soliser Jod-Säuerling 🗚 gegen Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen und Kropf (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur laue Waschungen und Umschläge mit Solis) (O F595) [1930

Bezug: bei: Emil Saxer zum Waldhorn, St. Gallen.

Parketo in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestatiet, Glauz ehne Glätze gibt, jahrelang hält, Linoleum conganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linhescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing: Schaffhausen und Winterthur b Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Braselmann, Höchsta. M. Parkstol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

Kuranstalt Küssnacht a. Rigi.

Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Auf-ahme chron. Kranker jeder Art, besonders kervenstürungen Gicht, kheumatismus. Fett-stötigkeit, chron. Katarrhe, Magen u. Darm-törungen, Blutarmut etc. (R65 R) [1845 Prospekte durch die **Kurverwaltung**.

J. Dörr Zürich
Bahnhofstr. 77

yorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommiertes grösstes Loden- Geschäft Special: Loden- d. Schweiz

Herren-, Damen-Nouveautés meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! | 1742 Muster- n. Modebilder franco.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Ga-rantierter Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. Gratisprospekte.

Boesch-Spalinger, Bücherexperte

Zürich. Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Sämtliche Damen²u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolfdecken otc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840 Ehrendinlom 1894 11782 fartarar mercara ra ra ra ra ra ra

ingerie.

Auswahlsendungen in brodierten **Spitzen** und **Entredeux** für Damenwäsche und ab-gepasste Vorhänge versendet **J. Engel**, Broderies, Speisergasse 22, **St. Gallen**. [1940

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

1587

Pension Ur. med. Fuchs, Küssnacht b. Zürich.

Nervenleidende, ruhige Gemütskranke, Pflegebedürftige, Reconvalescenten und Erholungsbedürftige finden familiäre Verpflegung. Ruhige Lage mit prächtiger Aussicht. — Telephon. (R 56 R)

Nez Hotel-Pension

(am Thunersee)

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage — Ganz neu und comfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [1904

A. Bandi-Engemann.



Gelenkrheumatismus.

Zwei Jahre lang wurde ich von heftig, chron. Gelenkrheumatismus heimgesucht. Ich hatte fast immer Schmerzen, besonders nachts, das eine Mal in einzelnen, das andere Mal in allen Gelenken. Die Gelenke waren ziemlich geschwollen u. steif, vorzüglich die Fingergelenke. Am meisten war das linke Bein resp. das linke Fussgelenk behaftet, so dass ich den Fuss nicht gut bewegen u. fast nicht gehen konnte. Von diesem hartnäck. Leiden bin ich durch die sorgfältige, briefl. Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus recht ordentl. hergestellt worden, so dass ich mich wieder frei bewegen und m. Hauswesen ohne Mühe vorstehen kann. Gunten am Thunersee, 14 März 1900. Frau Marie Stauffer. Obige Unterschrift ist in meinem Beisein gemacht worden und ist echt. C. Graber, Vice-Gemeindepräs. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1693]